

# **Integraler Taktfahrplan für M-V**

## **Oder: Warum langsamer manchmal schneller und billiger ist -**

Im Landtag in Schwerin am Donnerstag, dem 29. September 15.15 - 18.00 Uhr.

Der BUND zeigt unter dem Titel "Integraler Taktfahrplan für M-V" einen Weg auf, wie durch eine Koordination aller ÖPNV Anbieter und Nutzer ein attraktiver ÖPNV mit geringen Mitteln erreicht werden kann. Dieser Ansatz kann 2007 Bestandteil in der Fortschreibung des ÖPNV Landesplanes werden. Notwendige Handlungsschritte werden vorgestellt.

Die Landesregierung wurde 2001 bereits mit dem Wegfall des InterRegios zwischen Rostock und Berlin gezwungen, einen Regionalexpress zu bestellen. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2005 entfallen erste InterCity-Züge zwischen Stralsund - Rostock - Schwerin - Hamburg. Es zeichnen sich damit deutliche Angebotsverschlechterungen auf den nachfragestarken Hauptachsen ab; im Gegensatz dazu werden auf kleinen Nebenstrecken dichte Stundentakte von früh morgens bis spät abends geboten. Dies ist ein Widerspruch, der sich mit den heutigen Planungskonzepten nur schwer auflösen lässt.

Defizite gibt es nicht nur im Bahnverkehr - auch im Busverkehr wurden die Ziele und Grundsätze aus dem ÖPNVG-MV nicht erreicht. Instrumente, um eine verbesserte Abstimmung zu erreichen, wurden unzureichend genutzt. Stattdessen werden Regionalisierungsmittel für den Busverkehr eingesetzt (2001: 11%); 2007 wird Mecklenburg-Vorpommern diesen Anteil mit der Neuaufteilung der Regionalisierungsmittel deshalb wahrscheinlich verlieren.

Eine Projektbeschreibung zum „Integralen Taktfahrplan für M-V“ gibt es zum download auf [www.mv-takt.de](http://www.mv-takt.de)

### Programm (Stand: 27.09.2005):

15:15 Eröffnung der Veranstaltung

Corinna Cwielag - Landesgeschäftsführerin des BUND Mecklenburg-Vorpommern

15:30 Integraler Taktfahrplan (ITF) - was bringt er und was muss man dafür tun?

Prof. Dr. Wolfgang Hesse, U Marburg und Initiative Bürgerbahn statt Börsenbahn

(Der um 16:00 angesetzte Beitrag „Infrastruktur maßgeschneidert für einen ITF“ von Prof. Dr. Hans-Christoph Thiel - TU Cottbus – fällt aus gesundheitlichen Gründen leider aus.)

16.00 Kaffeepause

16:15 ITF für Mecklenburg-Vorpommern konkret – Ein Vorschlag von BUND und Pro Bahn.

Dr. Hauke Juranek, Rostock

16:45 EU-Mittel für den ÖPV: Möglichkeiten für den Förderzeitraum 2007-2013

Ulrich Söffker, Rostock

17:00 Diskussion: Handlungsbedarf für Mecklenburg-Vorpommern